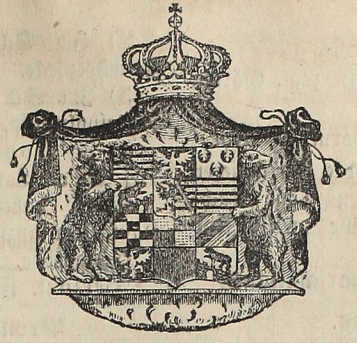


erlicher Pözelei am
 raul & Schade.
 Duli, Ladet fremd-
 H. Meiner.
 Müdel Epiti-
 d. Gr. tud.
 12 17
 12 17
 12 17
 12 17
 12 17
 1001
 162
 85
 6
 60
 124
 113
 112
 183
 194
 83
 116
 94
 202
 86
 88
 85
 136
 84
 107
 77
 82
 214
 200
 115
 gewitterhaft, Re-
 Nr. 3.

Erscheint
 Dienstag, Mittwoch,
 Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
 für Coswig bei Hrn. C. Menge,
 für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
 Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
 Jährlich 1½ Thlr.
 Insertionsgebühren:
 Die gespaltene Copuszeile
 für Inländer 6 Pf.,
 für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 104. Dessau, Freitag, den 9. Juli 1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, dem Herzoglich Anhaltischen Salinen-Director z. D. und königlich Preussischen Hauptmann a. D. Bernhard Hase, zur Zeit in Berlin, die Annahme des ihm von Sr. Durchlaucht, dem Fürsten Reuß jüng. Linie Heinrich XIV. verliehenen Ehrenkreuzes II. Klasse zu gestatten.

Bekanntmachung. — Höherer Anordnung gemäß bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der diesjährigen Vertheilung der Fürstlich Wolfgang'schen Stipendien der stud. med. Gottfried Großkopf als zweites Stipendium 41 Thlr. 12 Gr. Cono.=G. erhalten hat.

Zerbst, 1. Juli 1869.

Die Collatoren der Fürstlich Wolfgang'schen Stipendien.

Dr. C. Pannier. Kluge. Ruhnemann. C. Kahleß. K. Stich.

Bekanntmachung. — Die unter'm 11. v. Mts. von uns angeordnete Sperre der hiesigen Mühlenstraße wird hiermit wieder aufgehoben.

Köthen, 6. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
 Bramigt.

Diebstahls-Anzeige. — Dem auf der Frauenmühle allhier in Diensten stehenden Müllergesellen August Bahlsch aus Barbh ist eine silberne Ankeruhr mit goldenem Rande und 15 Rubinen und eine Uhrkette von massivem Golde, zweisträhnig, mit kleinem goldenem Schlosse und goldenem Schlüssel entwendet worden.

Es wird gebeten, sich ergebende Thäterspuren sofort hierher anzuzeigen.

Zerbst, 6. Juli 1869.

Herzogliches Kreisgericht.
 Der Untersuchungsrichter.
 Kraus.

Bekanntmachung. — Durch rechtskräftigen Bescheid des unterzeichneten Gerichts vom 16. d. Mts. ist der Sattlermeister August Fränkel sen. in Rabegast für nichtdispositionsfähig erklärt und ihm in der Person des Schmiedemeisters Albert Nordt in Rabegast ein Curator bestellt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Quellendorf, 27. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.
 Lüdcke.



Obst-Verpachtung.

Das diesjährige Obst in den Herzogl. Gärten Kühnau und Georgium soll

Montag, den 12. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, im Garten Kühnau, dasjenige des Herzoglichen Gartens Louisium am gleichen Tage Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Herzogl. Oberhofmarschallamt.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung des harten Obstes und der Pflaumen in den zum Bernburger Forstreviere gehörigen Herrschaftlichen Plantagen und Alleen soll in dem auf **Montag, den 12. Juli d. J.,** Vormittags 10 Uhr, anberaumten Termine im Gasthose zum Erbprinzen hieselbst in einzelnen Abtheilungen zum meistbietenden Verkauf gestellt werden. Die Verkaufsbedingungen werden beim Beginn des Termins bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß der vierte Theil der abgegebenen Höchstgebote sofort im Termine in fassenmäßigen Münzsorten eingezahlt werden muß. — **Vernburg, 29. Juni 1869.**

Herzogliche Forst-Inspection.

Brennholz-Versteigerung

im Ballenstedter Forstrevier.

Montag, den 12. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Memmelschen Gasthose zu Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden:

1) Schlag Küchenholz: 9 Kftr. eichen Scheit und Anbruch, 11 Kftr. dergl. Knippel, 1 Kftr. birken Scheit, 2 Kftr. dergl. Knippel, 9 Schock Laubholzhecke, 50 Schock Dornenhecke.

2) Schläge Burgesroth u. Bruchholz: 100 Schock Laubholzhecke, 128 Schock Kiefernhecke.

3) Schlag Sieberstein: 34 Kftr. buchen Scheit, 16 Kftr. dergl. Knippel, 12 Kftr. eichen Scheit und Anbruch, 7 Kftr. birken und ellern Scheit, 2 Kftr. dergl. Knippel, 64 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im

Harzgerode, 1. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Forstinspection.

Brennholz-Verkauf

im Gernroder Forste.

Mittwoch, den 14. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forstthause Sternhaus folgende Hölzer versteigert werden:

1) Windbruchholz in den Bezirken Sternhaus und Haserfeld: 96 Kftr. div. Brennholzer, 113 Schock Reisfig.

2) Im Schlage Brandholz: 57 Schock Laubholzhecke.

3) Im Schieberge: 439½ Schock gemischtes Nadelholzreisfig.

4) In Hohewarte: 1½ Kftr. eichen Knippel, 75½ Schock Laubholzhecke.

Käufer haben im Termine ein Viertel der Kaufgelber anzuzahlen.

Harzgerode, 1. Juli 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Brennholz-Versteigerung

in Schielloer Forst.

Freitag, den 16. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forstthause Wilhelmshof folgende Hölzer versteigert werden:

Schlag Küchenholz: 100 Kftr. buchen Scheit, 2 Kftr. buchen Anbruch, 71 Kftr. buchen Knippel, 1 Kftr. eichen Scheit, 12 Kftr. eichen Anbruch, 2½ Kftr. eichen Knippel, 5½ Kftr. birken Scheit, 2 Kftr. ellern Scheit, 1½ Kftr. ellern Anbruch und 209½ Schock mittl. Hecke.

Käufer haben ein Viertel des Kaufgelbes im

Harzgerode, 5. Juli 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister sind unterm heutigen Datum nachfolgende Einträge bewirkt worden und zwar auf

Fol. 198.

Die Firma Herrmann Kahleß in Kadegast ist erloschen.

Auf

Fol. 332.

Die Firma: Herrmann Kahleß & Korn zu Kadegast, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 22. Mai d. J. und als deren Inhaber:

a. der Kaufmann und Apotheker, Hoflieferant

Herrmann Kahleß in Kadegast,

b. der Kaufmann **Heinrich Theodor Korn** aus Halle.

Dessau, 3. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 171. „F. Hendek in Heddingen“.

Inhaber: Apotheker **Franz Hendek** aus Stargard, jetzt in Heddingen,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Vernburg, 6. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Brehmann.

Öffentliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen den Bäcker-
gesellen **Wilhelm Pfeiffer** aus Lindau wegen
Betruges ist zur Hauptverhandlung vor dem unter-
zeichneten Kreisgerichte

Donnerstag, der 16. September 1869,
Vormittags 9 Uhr,

terminlich anberaumt worden. Es wird daher der
in unbekannter Abwesenheit lebende Angeklagte hier-
durch geladen, zu der angegebenen Zeit in dem
für die öffentlichen Sitzungen des Kreisgerichts
bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren
gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß,
wenn er bei dem Aufrufe der Sache nicht an-
wesend ist und nicht noch sofort durch einen Vor-
führungsbefehl erlangt werden kann, die Haupt-
verhandlung in seiner Abwesenheit geführt und
eine endliche Entscheidung ertheilt, auch wegen
der etwaigen Verhaftung das Geeignete beschlossen
werden wird.

Der Angeklagte ist durch Beschluß vom 22.
März d. J. auf Grund der Artikel 236., 213.
und 58. des Strafgesetzbuches wegen Betruges
in Anklagestand versetzt und werden zu der Haupt-
verhandlung die im Gerichtsgewahrsam befind-
lichen *corpora delicti*, die Acten der Vorunter-
suchung, der Kaufmann Wilhelm Gallau hier-
selbst und die verehelichte Handschuhmacher Emilie
Niemann, geb. Herrmann hiersebst, als Beweis-
mittel zugezogen werden.

Zerbst, 15. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem
Zimmermann **Gottlieb Gebhardt** hier in hiesiger
Auguststraße sub Nr. 21. belegene **Wohnhaus**
mit Nebengebäuden, Hofraum und allem sonstigen
Zubehör, welches auf 2352 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf.
gerichtlich abgeschätzt ist und auf dem außer den
ortsüblichen Abgaben an Staat, Gemeinde, Kirche
und Schule sonstige Lasten nicht ruhen, meist-
bietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. Juli c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
dem unterzeichneten Einzelrichter zu erscheinen,
ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich
des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden
zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel
der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem
hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-
oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu ver-
kaufenden Grundstück zu haben vermeinen, hier-
durch aufgefordert, solche bei Verlust der betref-
fenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem
obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Bernburg, 3. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Der Einzelrichter D. Herzog.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll im Auftrage
des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst das dem
hiesigen Tuchmachermeister **Julius Mitschle** ge-
hörige, im Flieth sub Nr. 16. belegene **Wohn-
haus** nebst Zubehör, insbesondere der Weide-
entschädigungskabel, Planstück Nr. 397. der Karte
von Coswig, 69 Q.-R. enthaltend, worauf an
Staatsabgaben eine jährliche Rente von 1 Thlr.
vom 1. October 1866 ab haftet, 480 Thlr.
Cour. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden
daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 5. August d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu er-
scheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben
und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meist-
bietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei
Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der
hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigen-
thums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem
zu verkaufenden Grundstück oder andere Rechte
daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert,
solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche
spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine
bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.

Coswig, 5. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die dem
Schmiedemeister **Wilhelm Raumann** hier ge-
hörigen **Grundstücke**, und zwar:

- 1) das hier unter Nr. 145. belegene Wohn-
haus mit Hof und Garten, 2 Morgen 158
Q.-R. Acker im Wörbziger Felde, Plan
Nr. 45. Sect. I., 1 Morgen 158½ Q.-R.



Acker ebenda, Plan Nr. 57a. Sect. I., 103 Q.-R. im kleinen Pfingstanger, Plan Nr. 267. Sect. II. und 66½ Q.-R. ebenda, Plan Nr. 270. Sect. II. der Karte.

- 2) Eine Scheunbaustelle von 45 Q.-R. Fläche mit der darauf errichteten Scheune.
3) 4 Morgen 168 Q.-R. Acker im Wörbziger Felde, Plan Nr. 57. Sect. I. der Karte insgesamt unter Berücksichtigung von 7 Thlr. 15 Sgr. jährlicher Rente und eines Viertel Korn jährlich an den Rector, gerichtlich auf 11,724 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf., abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 17. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, bis spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte, dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 20. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) F. Richter.

Aufforderung.

In Sachen der unverehel. Sophie Siegler zu Wittenberge und des Vormundes deren

unehel. Kindes, Namens Wilhelmine Auguste Johanne Marie, Bäckermeisters Julius Mörhing daselbst, Klägers, wider den in unbekannter Abwesenheit lebenden Maurergesellen Wilhelm Belger von Gröbzig, später in Dünaburg, Beklagten, Alimente u. betreffend, wird unter Bezugnahme auf den eingereichten Executionsantrag vom 22. April 1869, welcher hier an Gerichtsstelle einzusehen ist, dem Letztern hierdurch aufgegeben,

73 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Alimente vom 1. April 1861 bis 5. Mai 1865 für Wilhelmine,
148 = 15 = — = 8½ Jahre Alimente vom 1. April 1861 bis 1. Juli 1869 für Marie,
29 = 25 = 3 = Anwaltskosten,

252 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf. Summa
hierdurch festgestellten Betrag der Schuldsomme, jedoch vorbehaltlich ferner auflaufender Raten und Kosten dem klagenden Theile binnen dreimonatlicher, von Bekanntmachung dieses Mandats an zu rechnender Frist bei Vermeidung der Hilfe zu bezahlen.

Gröbzig, 1. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
F. Richter.

Bekanntmachung.

Die Maurerarbeiten bei Ausführung der massiven Einfriedigung des Militairlazareth-Bauplazes und des damit verbundenen Waschhauses sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen sind im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauverwaltung einzusehen, und ebenbaselbst die schriftlichen Offerten abzugeben, zu deren Eröffnung auf

Montag, den 12. Juli, Vorm. 11 Uhr,
Termin hierdurch anberaumt wird.

Dessau, 7. Juli 1869.

Herzogliche Bauverwaltung.
A. Bürkner.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 11. Juli, Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Nechenberg; Nachm. Hr. Archidiac. Popitz.

St. Georgenkirche.

Sonabend, den 10. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 11. Juli, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 13. Juli, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonabend, den 10. Juli, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 11. Juli, Vorm. Hr. Diac. Schnepfel; Nachm. Hr. Pf. Bürkner aus Alten.

Mittwoch, den 14. Juli, früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.
(Bis 17. Juli Amtswoche des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonabend, den 10. Juli, Nachm. 4 Uhr Beichte.

Sonntag, den 11. Juli, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 11. Juli,
Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.
Chor von M. Hauptmann.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 6 Töchter (1 todt geb.).

Getrauet:

3. Juli. Der Oberst Hans Heimart Ferdinand v. Lin-
sing en mit Johanne v. Wülckrich.
4. " Der Ingenieur Hermann Müller mit Marie
Harnisch.
Der Handarbeiter Fr. Mitsching mit Frau
Friederike Zabel.
Der Handarbeiter Christoph Lindemann aus
Raundorf mit Frau Friederike Hartmann.

Gestorben:

30. Juni. Der Tischlermeister Wilhelm Fielitz, 50 J.
2 M. 5 J.
1. Juli. Des Hofmusikus Aug. Hirsch Sohn, Hugo,
2 M. 1 W. 3 J.
Des Schuhmachers Franz Schumann Zwil-
lingssohn, Carl, 4 M. 2 W. 2 J.
2. " Der Friederike Katwald ungetaufter Sohn,
1 J.
3. " Der Gürtlermeister Ernst Schmeil, 72 J.
8 M. 2 W. 1 J.
Des Maschinenbauers Oscar Möbius Ehe-
frau, Emilie, 28 J. 11 M. 1 W. 5 J.
4. " Der Auguste Ernst unget. Tochter, 2 St.
6. " Der Akerbürger Wilh. Richter, 68 J. 8 M. 6 J.
Des Cigarrenmachers Ludwig Knoll Ehefrau,
Wilhelmine, 35 J. 9 M. 3 W.
Des Schneidermeisters Ferd. Warz Tochter,
Amande, 1 J. 1 M. 3 W. 3 J.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Gasthofs-Verkauf.

Einen in einer Stadt Anhalts gelegenen sehr frequenten Gasthof bin ich beauftragt zu verkaufen; es gehören dazu 10 Morgen Aecker und Wiesen, erstere größtentheils Weizenboden, und können diese Grundstücke mit verkauft oder, wenn es gewünscht wird, vom Gasthose getrennt und dieser allein verkauft werden. — Die Gebäude sind in gutem baulichen Zustande, eignen sich besonders zum Betriebe eines größern Nebengeschäfts, der Brauerei, der Schlächtere und dergl., und enthalten die nöthigen Wohnräume, Tanzsaal mit Vorzimmer, Logirstuben, Billardzimmer mit Billard, überbaute Regelpahn und Stallung für 50 Pferde. — Ein Drittheil oder die Hälfte der Kaufsumme kann als erste Hypothek auf dem Hause stehen bleiben. — Reflectirende können zu jeder Zeit mit mir in directe Unterhandlung treten.

W. Lange in Jeknitz.

Meine zu Coswig am Kohlenwege gelegenen vier Häuser bin ich Willens sogleich zu verkaufen und wollen Kauflustige mit mir in Unterhandlung treten.

H. Krüger.

Mein zu Coswig am Breiten Wege gelegenes Wohnhaus beabsichtige ich zu verkaufen; auch ist daselbst die obere Etage zu vermieten.

H. Krüger.

Verkauf zweier Waarenspeicher.

Nach gefaßtem Majoritätsbeschuß der Gesellschaft sollen im Auftrage der Herren Kettmann, Behr und Heine zu Rosslau

Donnerstag, den 15. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle zu Rosslau zwei vom ehemaligen Fabriken-Verein zu Rosslau erkaufte mit Brandgiebeln versehene im Jahre 1852 neu aus bestem kiefernen Holze und Steinfachwerk erbaute Waarenspeicher, wovon der eine 95' lang und 31' tief, der andere 75' lang und 31' tief ist, meistbietend zum Ausbau von Wohnungen oder zum Abbruch verkauft werden.

Bieter hat ein Viertel der Erstehungssumme im Termine anzuzahlen; die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Zerbst, 5. Juli 1869.

Rechtsanwalt F. Corte.

Ein Haus mit Einfahrt, im Preise bis zu 4000 Thlr., wird gesucht. Offerten Nr. 100. poste restante Dessau.

Vermietungen und Verpachtungen.

St. Johannisstraße Nr. 12. ist eine freundliche Wohnung im Hintergebäude zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Zerbster Straße Nr. 35. ist eine Wohnung zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zum 1. August zu vermieten

Wallstraße Nr. 22.

Flößergasse Nr. 34. ist eine kleine Wohnung im Hintergebäude an ruhige Miether zum 1. October zu beziehen.

Flößergasse Nr. 39b. ist eine Wohnung, bestehend aus einer großen und einer kleinen Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Zwei junge Leute finden Kost und Logis
Böhmische Gasse Nr. 25.

Eine Stube ist zu vermieten
Breite Straße Nr. 71.

Breite Straße Nr. 82. ist zum 1. October eine Wohnung zu vermieten.

Wall Nr. 14. ist eine Stube zum 1. October zu vermieten.

Schloßstraße Nr. 11. ist zum 1. October eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Eine Wohnung für 100 Thaler ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen
Salzgasse Nr. 8.

Steinstraße Nr. 25. ist eine Oberwohnung zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 68. ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten.

St. Georgenstraße Nr. 4. ist die größte Hälfte der Unteretage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen im Hause, 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten Leipziger und St. Georgenstraßen-Ecke.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube, ist mit allem Zubehör zum 1. October zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 33.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine kleine Wohnung mit Zubehör zum 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von zwei Stuben, Kammer Küche und Zubehör so gleich oder zum 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 38. ist eine schöne Parterre-Wohnung an eine oder zwei Personen zum 1. October zu vermieten.

Zwei meublirte Wohnungen sind zu vermieten
Franzstraße Nr. 41.

Eine kleine Wohnung vornheraus ist an einen Herrn oder eine Dame zum 1. October zu vermieten. Auch kann ein Herr Wohnung und Kost erhalten
Bäckgasse Nr. 3c.

Im Meidigk'schen Hause, Bahnanlage, ist eine herrschaftliche Wohnung nebst Stallung für 4 Pferde zu vermieten.

Zwei Stuben sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres zu erfahren durch
August Reichmann, Neue Reihe Nr. 2., im Nebenhause.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mitteletage, bestehend in 3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, vor dem Ascanischen Thore Nr. 22., ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Zwei große und eine kleinere Wohnung mit Kammer, Küche und Zubehör, sind zum 1. October in dem Bäge'schen Hause auf dem Ziebigk dicht am Georgengarten zu vermieten. Näheres
Aken'sche Straße Nr. 3.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, auch zum Geschäft passend, ist zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Für einen jungen Mann wird zum 1. October in einer gebildeten Familie Wohnung und Beköstigung gesucht. Adressen nebst Bedingungen in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In Rosslau oder auch in Dessau wird von einem gebildeten anständigen Herrn eine Stube und Kammer mit Meubles und der nothwendigsten Aufwartung zum 1. August d. J. gesucht. Gefällige frankirte Offerten mit Angabe des Miethspreises erbittet man unter A. P. 27. poste restante Berlin.

Montag, den 12. Juli, Nachmittags 2 Uhr, sollen die sämtlichen Obstnutzungen öffentlich meistbietend auf dem Rittergute Neefen verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Partie hübsche billige Nester, dergl. weiße Blousen, von 27½ Sgr. bis 2¾ Thlr.,

Einsatz, Cluny-Spitzen, Tüll, Krepp &c. sind wieder eingetroffen bei
Thella Ohnesorge, Poststraße.

Kräftige Erdbeerpflanzen

in nur großfrüchtigen, wohlgeschmeckenden und gut tragenden Sorten hat zu verkaufen
Gärtner Knappe am Exercierplatz.

Ein kleiner Grundofen und ein Mehlkasten sind zu verkaufen
St. Georgenstraße Nr. 8.

Wallstrasse No. 16., vis-à-vis der Salzgasse.

Malz-Extract,

ein von Autoritäten geprüftes und als vorzüglich anerkanntes Gesundheitsbier, halten am Lager und empfehlen die Flasche à 3 Sgr.

G. W. Granier & Co.

Zum Schützenfest

offeriren wir bei feinsten Qualität und zu den billigsten Preisen:

Simbeer-, Citronen-, Erdbeer- und Johannisbeer-Limonade,
Crème de Gingembre, Booncamp, Malakoff, Curacao, Allasch,
(russ. Kümmel), Getreidekümmel, Schweizer-Abpynthe, Steinhäger,

Rum, Cognac, Arrac,

alten Nordhäuser Korn,

Schützenliqueur die Flasche 7½ Sgr.,

Lucca-Tropfen, die Flasche 7½ Sgr.,

Anhaltiner Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.,

Hamburger Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.,

Griechischer Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.

G. W. Granier & Co.

Alten Korn-Branntwein

mit diversen Geschmack, als: Kirsch, Kümmel, Pfeffermünz, feinen Bittern, Nordhäuser, Rum, Citronen, Nelken, Pommeranzen zc. offeriren

das Quart zu 3 Sgr.

G. W. Granier & Co.



Cigarren



in abgelagerter Waare und diversen Marken namentlich eine sehr preiswerthe und gute

4-, 5- und 6-Pfennig-Cigarre

als auch Rauch-, Kau- und Schnupftaback empfehlen

G. W. Granier & Co.

Wallstraße Nr. 16. vis-à-vis der Salzgasse.

f. Vanille-Block-Chocolade, à Pfd. 7 Sgr.
Feinste Krümel-Chocolade, à Pfd. 12 Sgr.
Cacao-Massen.

Vanille-, Gewürz-, Eisen etc. Chocolade,
à Pfd. 6 Sgr. bis 1½ Thlr.

empfehl

der Chocoladen-Verkauf für Gebrüder
d'Heureuse.

Schulstrasse No. 6. und 7.

In Bernburg: Herr C. Rienecker.

In Oranienbaum: Herren Gaudig &
Friedrich.

In Jessnitz: Herr A. G. Büchert.

Wegen Uebernahme von Niederlagen
wolle man sich gef. an die oben genannte
Niederlage, Dessau Schulstrasse No. 6. und
7., wenden.

Von unserm alleinigen Fabrikate

Cirage végétal

(Französische Fettglanz-Wichje)

gaben wir unter heutigem Herrn G. Schindewolf
jun. in Dessau, Hospitalstrasse Nr. 18., ein
General-Depôt und Engros-Verkauf für das
Herzogthum Anhalt.

Paris, im Juni 1869. Jacquot & Co.,
1. Rue Pernelle 1.

Echt Schwedische Sicherheits-Zündhölzer,
100 Packet 6½ Thlr., 15 Packet 1 Thlr., 1 Packet
2¼ Sgr. empfehl

G. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstrasse Nr. 18.

Neuen Stockfisch, täglich frisch gewässert, so
wie trocken, feinste Isländer Heringe, Citronen
und Apfelsinen empfing in neuer Sendung

G. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstrasse Nr. 18.

Feinste Brabanter Sardellen 1866-er, das
Pfd. 10 Sgr., dergl. 1869-er, das Pfd. 8 Sgr.,
empfehl in guter conservirter Waare

G. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstrasse Nr. 18.

Beste trockene Hefen

halte ich stets auf Lager und verkaufe dieselben
im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen

J. Daniel, Bäckermeister
in Dessau.

Ein großer runder Tisch, 1 großer Vorrathsschrank,
6 Stück Fenstervorsetzer, 3 Waschkörbe,
2 Luftfenster und noch mehrere Wirthschafts-
sachen sind Steinstrasse Nr. 47., eine
Treppe hoch, zu verkaufen.

Nachlaß-Versteigerung.

Cavalierstrasse Nr. 15. sollen Dienstag,
den 13. Juli, früh 9 Uhr, verschiedene Meubles,
Wirthschaftsachen und Silber gegen sofortige
baare Zahlung versteigert werden.


Cavalierstrasse Nr. 15. sind zwei weiße
Grundöfen u. eineiserner Kochofen mit Kachel-
aufsatz billig zu verkaufen.

Wagen-Verkauf.

Im Gasthof zum goldenen Lamm soll
Sonabend, den 10. Juli, früh 10 Uhr ein
noch guter Getreidewagen, ein- und zweispännig
zu fahren, auch mit Birken-Gerüst, Schoffelle,
Ketten, doppeltes und einfaches Geschirr u. s. w.
meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen bei
J. Daniel, Stenische Strasse Nr. 2.

Vier Stück fette Schweine sind zu verkaufen
auf dem Rittergute Cösig.

 Ein schwarzbunter Zuchtstier, 2 Jahr
alt, ist zu verkaufen beim
Fischer Möbius in Niesau.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht
zum Verkauf beim Sattlermeister Queitsch
in Schierau.

Einen neuen starken vierzölligen Leiterwagen
hat zu verkaufen

Schmiedemeister Köder in Kochstedt.

Dermischte Anzeigen.

Für die ehrenvolle Begleitung meiner lieben
Frau Emilie zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich
meinen herzlichsten Dank. Oscar Möbius.

300 Thlr. sind auf erste Hypothek zu ver-
leihen durch W. Lange in Sebnitz.

1000 Thlr. bis 1600 Thlr. sind auf sichere
Hypothek zu verleihen. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein auswärtiges lebhaftes Ma-
terial- u. Eisenwaaren-Geschäft
wird zu Michaelis d. J. ein mit guten
Schulkenntnissen versehenen junger Mann
als Lehrling gesucht.

Bedingungen sehr günstig und ist das
Nähere zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junger zuverlässiger Mann (11 Jahre Fabrikarbeiter) sucht Stellung als Portier, Aufseher, Hausdiener oder sonst in einem einschlagenden Geschäft. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein in der Küche und Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen findet zum 1. October einen guten Dienst bei **S. Königsberg,**
Fürstenstraße Nr. 1., 1 Treppe.

Im Verlaufe dieses Monats wird eine erfahrene Köchin in einem kleinen Haushalte gesucht, die anständig, ordnungsliebend und bereit ist, einige Hausarbeit zu übernehmen.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 1., im Laden.

Franzstraße Nr. 41. wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen gesucht.

Ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen wird zum 1. August gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

10 Lohnkeller werden zum Sonnabend gesucht in **Stab's Kaffeegarten.**

Ein Kellnerbursche wird zum 1. August gesucht
Wallstraße Nr. 22.

Ein ordentlicher und ehrlicher Mann, der mit Holzfuhrwerk Bescheid und mit Pferden gut umzugehen weiß, findet sofort eine gute Stelle beim Zimmermeister **Jänicke.**

Ein solider Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, findet sofort dauernde Beschäftigung durch die Expedition d. Bl.

Vom 1. Juli bis 1. October bleibt mein Geschäftslocal am
Sonntag Nachmittag von 1 Uhr an geschlossen.

L. Hagelberg.

Zum bevorstehenden Schützenfeste ist eine Bude, 5 Ellen Front, billig zu verleihen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 68.

Zum bevorstehenden Schützenfeste ist eine verschließbare Bude billig zu verkaufen oder zu verleihen
Hospitalstraße Nr. 70.

Zur gütigen Beachtung.

An meinem schon angefangenen vierwöchentlichen Lehrkursus im Schneidern und Maafnehmen nach Centimetern und Zuschneiden können noch einige Damen Antheil nehmen; auch würde ich, wenn sich ein Zirkel von Damen zusammensände, in ihren Wohnungen täglich einige Stunden Unterricht ertheilen. Ebenso können Damen, welche schon Schneidern gelernt, das Schnittzeichnen, für jede Taille passend, in wenigen Stunden erlernen. Alles Nähere in meiner Wohnung im goldenen Lamm.

Johanna Buschmann, geb. Schubert,
aus Leipzig.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Meine geehrten Abnehmer erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß im Laufe dieses Monats meine Bestellungen auf holländische Blumenzwiebeln nach Haarlem abgehen, und bitte ich, mir ihre geneigten Aufträge recht bald zugehen zu lassen. Holländer Original-Verzeichnisse liegen zur gefälligen Abforderung bereit.
Naundorf bei Dessau.

F. Krause,
Kunst- und Handelsgärtner.

Gestern Vormittag ist von der Leipziger Straße bis nach der Mühle ein kleines Portemonnaie mit ca. 1 Thlr. 16 Sgr. Geld darin verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Leipziger Straße Nr. 51.

Eine Crinoline ist am Sonnabend in der Nähe von Dambachers Bierkeller gefunden. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

25 Thaler

sichere ich, bei Verschweigung seines Namens, Demjenigen zu, welcher mir den Thäter, der in der Nacht vom 3. zum 4. c. auf einer in den Rupen erpachteten Wiese ca. 25 Centner trockenes Heu abgebrannt und in der Nacht vom 5. zum 6. c. wiederum $\frac{1}{2}$ Mrg. Gerste und $1\frac{1}{4}$ Mrg. Hafer zum großen Theil abgemähet und mit den Füßen vernichtet hat, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Dellnau, 7. Juli 1869.

Kosfath August Sens.

Hentschel & Schulz,
Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.

Hôtel-Gröfßnung in Leipzig.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir seit 1859 geführte Hôtel de Prusse hier heute verlasse und mein neu erbautes Hôtel unter der Firma

Hôtel Hauffe

eröffnet habe. Dasselbe ist mit allem, den neuesten Erfahrungen entsprechenden Comfort ausgestattet, liegt im schönsten Theile der Stadt, an der neuen Promenade vis-à-vis dem Museum, der Post, der Universität, dem neuen Theater und bietet dadurch den mich gütigst Besuchenden den angenehmsten Aufenthalt.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Albert Hauffe.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bilanz auf 31. December 1868.

Activ-Stand.

1) Activ-Kapitalien:			
a. Darlehen auf gerichtliche Schul- und Pfandurkunden	fl.	kr.	
b. Staatspapiere	1,889,426	19	
c. Darlehen auf Faustpfänder	745,213	52	
d. Güterzieher	11,000	—	
e. Haus und Güterkauffchillinge	10,195	24	
2) Eigenthümliche Liegenschaften	137,608	58	
3) Zinsreste und Kassenvorräthe	451,083	32	
4) Guthaben bei Privaten	4,849	36	
Summa des Activ-Standes	8,889,427	36	

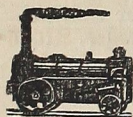
Passiv-Stand.

1) Deckungsfond d. Versorgungs-Verträge sammt Reserve zc.:			
a. der nach den Rechnungsergebnissen wachsenden Leibrenten	fl.	kr.	
b. der Renten und Kapitalien in voraus bestimmten Beträgen	88,756	1	
2) Lebensversicherungs-Verträge:			
a. Deckungsfond	140,511	12	
b. Reserve zc.	32,926	9	
3) Fonds der Sparkasse	132,568	6	
4) Fonds der Hinterlegungskasse	1,828,726	4	
5) Tontinen-Vereine	35,878	42	
6) Rückständige Zahlungen auf neue Kapitalanlagen	21,850	—	
7) Guthaben der Geschäftsfreunde und Privaten	2,901	14	
8) Voranschlag der Verwaltungskosten pro 1869	68,927	53	
Summa des Passiv-Standes	8,889,427	36	

Carlsruhe, im Juni 1869.

Der Verwaltungsrath.

Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.



Während der Dauer der allgemeinen deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg (Festung) lassen wir auf unseren Stationen Halberstadt, Quedlinburg, Aschersleben, Staßfurt und Bernburg bis ult. August o. Fahrbillets II. und III. Klasse zu folgenden ermäßigten Preisen für Hin- und Rückfahrt nach Wittenberg via Köthen ausgeben:

a. an jedem Tage, bei allen fahrplanmäßigen Zügen und drei Tage gültig zu den Preisen:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Halberstadt	3 Thlr. 13½ Sgr.	2 Thlr. 16 Sgr.
= Quedlinburg	3 = 15½ = 2 = 17½ =	
= Aschersleben	2 = 22 = 2 = — =	
= Staßfurt	2 = 18½ = 1 = 27 =	
= Bernburg	2 = 6 = 1 = 18 =	

b. an jedem Mittwoch und Sonntag, bei allen fahrplanmäßigen Zügen und nur einen Tag gültig zum Preise:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Aschersleben	2 Thlr. 1 Sgr.	1 Thlr. 12½ Sgr.
= Bernburg	1 = 16½ = 1 = 3 =	

Freigewicht an Gepäck wird auf diese Billets nicht bewilligt. — Magdeburg, 19. Juni 1869.

Das Directorium.

Zuckerfabrik zu Radegast in Anh.

Sämmtliche Herren Actionaire laden wir hiermit zu der am 12. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Conferenz-Saale unserer Fabrik stattfindenden **General-Versammlung**, mit folgender Tagesordnung, ein:

- 1) Vorlegung des Abschlusses pro 1868/69.
- 2) Wahl des Vorstandes pro 1869/71.

Radegast, 6. Juli 1869.

Die Zuckerfabrik zu Radegast i. A.
Der Vorstand.

Turnverein zu Dessau.



Außerordentliche
Haupt-Versammlung.

Sonnabend, den 10. d. Mts.,
Abends 9 Uhr

im hiesigen Rathskeller.

Tagesordnung:

Berichterstattung über die Verhandlungen des am 4. Juli c. in Köthen stattgehabten Gaturntages.

Da die auf dem Turntage gefassten Beschlüsse von besonderer Bedeutung für das turnerische Leben innerhalb der zum Verbande gehörigen Vereine sind, so ist ein möglichst vollzähliges Erscheinen in hohem Grade wünschenswerth.

Dessau, 5. Juli 1869. Der Vorstand.

Allgemeines

Arbeiter-Verbrüderungs-Fest

Sonntag, den 11. Juli 1869,
in Sturm's Local.

Programm:

- 1) Festzug von sämmtlichen Gewerkschaften. Abmarsch Punkt 3 Uhr vom Ascan. Thor.
- 2) Concert, aufgeführt vom Musikcorps des Anhaltischen Regiments Nr. 93. Nach dem Concert Ball.

Es werden alle Arbeiter von Dessau und Umgegend eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen. Entrée für das ganze Fest 5 Sgr., für das Concert allein 1½ Sgr.

Festzeichen sind zu haben bei den Herren Meißner, Quergasse Nr. 3., Börner, Stenesehe Straße, Schumann, Breite Straße Nr. 56., Ortlepp, Wall Nr. 21., Thiemische, Ziegelgasse Nr. 5. — Dessau, 6. Juli 1869.

Im Auftrage des Fest-Comité's:

Franz Schumann, als Vorsitzender.

NB. Herr Sturm hat uns fest versprochen, für Speisen und Getränke bestens zu sorgen.

Wir beabsichtigen, unser **Vogelschießen** in diesem Jahre in der Zeit vom 11. bis 13. Juli abzuhalten und laden Kameraden und Freunde dieses Vergnügens hierdurch ergebenst ein. — Diejenigen Gewerbetreibenden, welche Budenstände haben wollen, können sich beim Vorstande melden.

Koßlau, 5. Juli 1869.

Der Vorstand der Schützengesellschaft.

Von Sonnabend, den 10. d. Mts., an ein ff. Töpfchen Wiener Märzen-Bier in und außer dem Hause in der Restauration von Ernst Luther, Mulbstraße Nr. 21.

Robitzsch's Bierhalle.

Freitag, den 9. Juli,

12. Concert im I. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 2½ Sgr.

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal und den angrenzenden Zimmern.

Robitzsch's Bierhalle.

Zu dem heute, Freitag, stattfindenden letzten (12.) Concert im I. Abonnement wollen gefälligst die hochgeehrten Abonnenten, welche nicht weiter abonniren, ihre Billets abgeben. Von Denjenigen, welche ihre Billets nicht abgeben, nehme ich an, daß sie in derselben Weise wie im ersten Abonnement weiter abonniren.

F. Ehrenberg.

Heute, Freitag, den 9. Juli, frische **Wurst**, und Sonnabend, den 10. Juli, marinirten **Al** (frischen Mulbaal), so wie Sonntag früh **Speckfuchen**. Bier ff.

A. Fricke in Siegfried's Garten.

Sonntag, den 11. Juli, großes **Kirschfest**.
A. Fricke.

Ergebenste Anzeige.

Sonntag, den 11. Juli, halten die **Schnepper**schützen ihr zweites **Vogel- und Scheibenschießen** am Landhause ab, wobei auch wieder **geselliges Tanzvergnügen** von der Gesellschaft stattfindet. Der Abmarsch ist Punkt 3 Uhr nach dem Landhause und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein
Hinfert auf dem Landhause.

Gasthof zum Hasanen

in Dranienbaum.

Sonntag, den 11. Juli 1869,

Doppel-Quartett für Bassen u. Clarinetten.

Anfang 5 Uhr.

Entrée 2½ Sgr.

Bier ff. und reichhaltige Speisefarte.

F. Hennig.

Salzfurth.Zum Scheibenschleßen und Ball Sonntag,
den 11. Juli, ladet freundlichst ein
F. Niemer.**Öffentliche Gerichtsverhandlungen.**Herzogl. Kreisgericht zu Dessau. Sitzung
vom 7. Juli 1869.Richter: Kreisgerichtsdirector Oberlandesgerichts-
rath Neuhoff, Kreisgerichtsrath Beck, Kreis-
gerichtsassessor Mohs.Verhandlung gegen den Kaufmann Eduard H.
hier selbst wegen widerrechtlichen Gefangenhaltens und
Nöthigung.

Der Angeklagte, obgleich erst im April d. J. verheirathet, lebt mit seiner Ehefrau in heftigem Zerwürfniß und in Ehenichtigkeits-Proceß. Am 10. Mai hatte er einen an seine Ehefrau von deren Schwester geschriebenen Brief aufgefunden und gelesen, in welchem er die Aufforderung zu finden glaubte, eine von ihrem jetzigen Ehemanne als Bräutigam geschenkt bekommen goldene Uhr nicht wieder an den Angeklagten herauszugeben, sondern bei Selte zu schaffen. Am folgenden Morgen forderte er daher seine Frau auf, ihm die Uhr vorzuzeigen. Als die verehel. H. den Schrank, in welchem sie die Uhr aufbewahrt haben will, öffnete, war diese nicht vorhanden. Es entspann sich nun ein Streit zwischen den beiden Ehegatten, indem H. seiner Frau schuld gab, die Uhr heimlich fortgeschafft zu haben, diese aber auf einen Seitens des Angeklagten oder seiner Angehörigen verübten Diebstahl hindeutete. Die verehel. H. erklärte, sie wolle nach der Polizei gehen, um den Diebstahl anzuzeigen, aber auch H. sprach die Absicht aus, dorthin zu gehen, um den von ihm gehegten Verdacht erörtern zu lassen, fügte hinzu, daß er seine Frau inzwischen einschließen wolle, damit sie nicht nach der Polizei gehen könne, und schloß dieselbe wirk-

lich ein. Nach etwa 10 Minuten, wie die verehel. H. versichert, wurde die Thür wieder aufgeschlossen, nachdem sie nach der Straße hinaus um Hülfe gerufen hatte.

Der Angeklagte giebt dies im Wesentlichen zu, und behauptet nur, daß die Einsperrung nicht länger als 5 Minuten gedauert habe, und daß er seine Frau nur habe verhindern wollen, allein nach der Polizei zu gehen, da er vielmehr zusammen mit ihr habe dorthin gehen wollen.

Angeklagter wurde bei der Geringfügigkeit der Einsperrung in Uebereinstimmung mit dem staatsanwaltschaftlichen Antrage zu 3 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Geh. Rath v. Grävel a. Naumburg. Rittergutsbes. Baron v. Ende a. Alt-Zepmitz. Prem.-Lieutenant v. Trotha a. Halberstadt. Rentier Berger a. Kreuznach. Pastor Karisch nebst Familie a. Drohndorf. Fabrikant Schenk a. Brandenburg. Ingenieur Bollinger a. Manchester. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Königl. Hof-Justizrath Dr. Gifau, General-Inspector Brand, Königl. Hof-Lieferant Heese, Redacteur Freytag u. Dr. phil. Sebald nebst Gemahlin a. Berlin. Kaufl. Roger, Conrad, Levy, Hadra, Müller, Herrmann, Schmidt und Wernekind a. Berlin, Pläzer, Riese wetter u. Caspar aus Leipzig, Rumbrock a. Kösen, Schellmann a. Nürnberg, Gottschalk a. Berviers, Cahn a. Bernburg, Pleumann a. Mainz, Herbst a. Laasphe u. Jahns a. Bremen.

Goldener Hirsch. Schul-Inspr. Wendi, Superintendent. Hölemann u. Pastor Lehmann a. Köthen. Cand. d. Theol. Kessler u. Fischer a. Bernburg, Wendi a. Köthen, Kaiser a. Paschleben, Sonntag a. Zerbst u. Hoffmann a. Gernrode. Pfarrer Schweiger nebst Familie a. Hof. Bahn-Inspr. Maas u. Oberkellner Einbeck a. Magdeburg. Rentier Dreßler a. Genf. Reg.-Rath Hübner a. Potsdam. Fabrik. Pfannmeyer a. Wald. Fabrik. Trappner u. Sohn a. Leipzig. Gutsbes. Picket a. Ragez und Brunn nebst Sohn a. Erfurt. Telegr.-Inspr. Michels nebst Gemahlin, Fabrikbes. Prager und Kaufl. Simon, Rosenthal, Timpe, Lorenz, Kreißel u. Kohl a. Berlin, Jacobs a. Dinslaken, Steffens a. Bremen, Schlippe u. Lange a. Leipzig, Raßbach a. Zerbst u. Walter a. Fulda.

Goldener Ring. Rentier Ilgen und Sohn u. Uhrmacher Laue nebst Gem. a. Berlin. Pfarrer Hesse aus Sandersleben. Fleischermeister Bothe a. Potsdam. Fabrik. Schubert a. Genf, Callenberg a. Eschwege u. Caron a. Paris. Particuliers Lerchenhal a. Breslau u. Faust a. Stettin. Prof. Lambert a. Edinburg. Gutsbes. Wüsterling u. Frau a. Spieker. Rittergutsbes. Fibotius a. Nüngen. Rentier Wrangel a. Nstadt. Fuhrherr Steinhauer a. Rostock. Kaufl. Fritsch a. Cincinnati, Heinrich a. Stade, Severnick a. Greifswalde u. Scholz a. Marienwerder.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 9. Juli: 20°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.